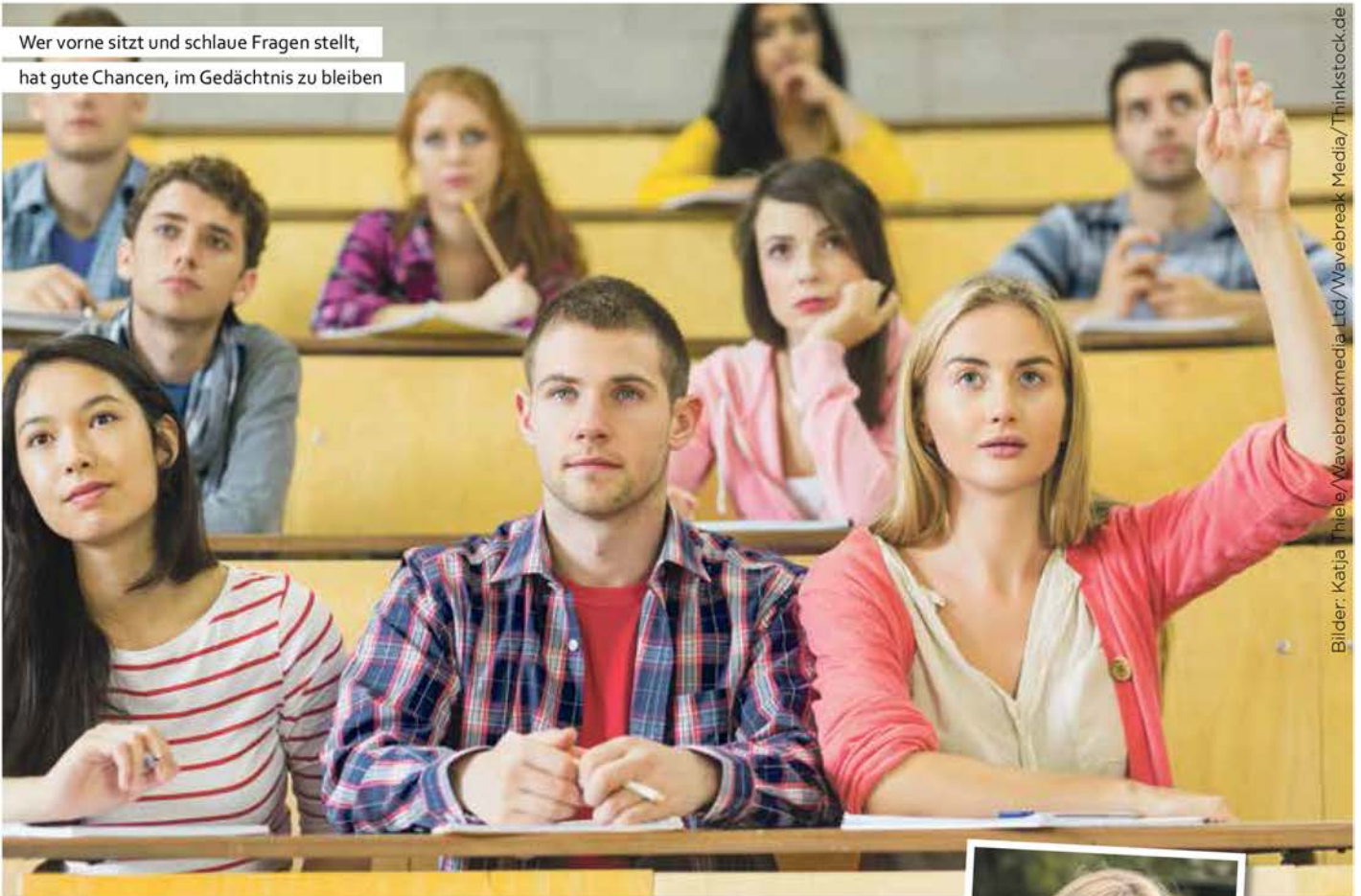


Wer vorne sitzt und schlaue Fragen stellt,  
hat gute Chancen, im Gedächtnis zu bleiben



Bilder: Katja Thiele/Wavebreakmedia Ltd/Wavebreak Media/Thinkstock.de

# Im Seminar positiv auffallen

Drei effektive Tipps der Düsseldorfer Studienberaterin Dr. Karin Wilcke für einen bleibenden Eindruck



**P**ositiv auffallen? Kommen jetzt hier die Tipps für Streber? So etwas fragen sich nur Erstsemester, die aus der Schule noch das Prinzip „Bloß nicht auffallen!“ mit an die Hochschule gebracht haben. Doch an der Uni gibt es den Begriff Streber nicht, und Studenten, die ihren Professoren die Tasche tragen, habe ich in 30 Jahren auch nie gesehen. Wahrscheinlich ist es der Herdentrieb, der dazu führt, dass im Hörsaal stets die Plätze ganz oben zuerst besetzt sind. Im Seminarraum schleppen alle freiwillig die Stühle nach hinten, um bloß nicht in die Sichtweite des Lehrenden zu geraten.

**1 IN DIE ERSTE REIHE.** Dabei ist das der erste Tipp, den ich hier geben kann: Setzen Sie sich freiwillig nach vorne und halten Sie den möglichen Blickkontakt mit dem Dozenten aus. Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, dass ich mich freue, wenn meine Zuhörer mich interessiert ansehen.

**2 INTERESSE ZEIGEN.** Das ist schon der zweite Tipp. Bringen Sie Interesse mit und gucken Sie auch so. Wenn ich bemerke, dass jemand nur körperlich anwesend ist,

## + BLICKKONTAKT MIT DOZENTEN HALTEN

und ständig auf das unter dem Tisch verborgene Handy schaut, nehme ich diese Person höchst negativ wahr. Das ist für mich kein ernstzunehmender Student. Ihr Einwand, dass Sie mein Seminar nur besuchen, weil es ein „Pflichtmodul“ ist, zählt nicht. Sie haben sich schließlich für das komplette Fach entschieden, da gehört die Disziplin für alle Pflichtveranstaltungen dazu.

**3 GUTE VORBEREITUNG.** Und damit sind wir beim dritten Tipp: Bereiten Sie sich gut vor, denn wenn man weiß, worum es geht, macht es auf jeden Fall mehr Spaß. Und weil Sie gut vorbereitet sind, schaffen Sie es auch, eine schlaue Frage zu stellen. Das ist nämlich die perfekte Methode, positiv aufzufallen, weil man durch eine kluge Frage beweist, dass man mitgedacht hat. Das ist Ihnen jetzt zu simpel? Denken Sie einfach daran, wenn Sie sich das nächste Mal in die letzte Reihe verkrümmeln wollen.



### Zur Person

Dr. Karin Wilcke ist Dozentin für Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und selbstständige Studienberaterin.